

die möwe

die möwe bietet Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen konkrete Unterstützung und professionelle Hilfe bei körperlichen, seelischen und sexuellen Gewalterfahrungen. In insgesamt sechs Kinderschutzzentren in Wien und Niederösterreich werden jährlich rund 7.000 Personen kostenlos und wenn gewünscht auch anonym betreut und begleitet.

In der möwe Akademie wird Kinderschutzwissen in Vorträgen, Workshops und Seminaren an Kinder und Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen sowie Fachkräfte und Organisationen weitergegeben und so präventiv zur Verhinderung von Gewalt beigetragen.

Die Kinderschutzzentren der möwe sind der Rückhalt unserer Präventionsarbeit. Unser Präventionsteam profitiert von Wissen und Erfahrung aus 35 Jahren Kinderschutzarbeit und kann im Verdachtsfall die Angebote der Kinderschutzzentren nutzen.

So erreichen Sie uns

die möwe – Akademie

T 0660 618 58 36

mutmachtschule@die-moewe.at

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Mut Macht Schule Schulische Gewaltprävention

Mit freundlicher Unterstützung von



Mut Macht Schule

Das Projekt *Mut Macht Schule* der möwe fördert aktiv den Kinderschutz in Wiener Pflichtschulen durch ein umfassendes Programm für Fachkräfte, Schüler*innen und Eltern.

Kinderschutz ist ein fortlaufender Prozess. **Mut** hilft gegen Hilflosigkeit und Angst. Fachkräfte werden in den Workshops sensibilisiert und Eltern in Informationsabenden einbezogen, um Bewusstsein für Gewalt und Missbrauch zu schaffen. Die Reflexion von (**Macht**-)Strukturen fördert die nachhaltige Verantwortungsübernahme und schafft einen sicheren Raum, in dem Kinder und Jugendliche aufwachsen. Diese Maßnahmen ermöglichen den aktiven Kinderschutz und stärken das System **Schule**.

Unser Angebot ist für die folgenden Schulen und Schulstufen geeignet:

3.- 4. Volksschulklassen
Mittelschulen
Unterstufe Gymnasium

Inhalte der Schüler*innenworkshops:

- Kinder- und Jugendrechte
- Gefühle einordnen können
- emotionale und körperliche Grenzen wahrnehmen
- Gewalt (gegen sich und gegen andere) erkennen
- Hilfsangebote und Einrichtungen kennenlernen

Finanzierung

Dank der Förderung „Wiener Mutmillion“ der Stadt Wien kann das Projekt an und für Schulen KOSTENLOS angeboten werden.

Workshopangebot

Das Präventionsprojekt besteht aus:

Schüler*innenworkshops

- 4 Stunden (bzw. 2x2 Stunden bei Volksschulklassen) pro Klasse während der Unterrichtszeit
- altersentsprechende, interaktive Aufbereitung der Inhalte
- Vor- und Nachbereitung mit den Lehrkräften
- Betreuung durch speziell geschulte Präventionsmitarbeiter*innen

Fachkräfteworkshops

- 3 - 4 Stunden
- Informationen zu verschiedenen Formen der Gewalt
- Hilfestellungen für den Verdachtsfall
- Tools für Pädagog*innen zur partizipativen Bearbeitung des Themas im Unterricht

Eltern- und Beratungsabend

- 3 Stunden
- Informationen zu den Inhalten der Schüler*innenworkshops
- Wissen über verschiedene Formen der Gewalt
- Empfehlungen für den Verdachtsfall
- Austausch mit den Eltern
- Beratungsmöglichkeit

Abschlussveranstaltung

(optional an Mittelschulen und Gymnasien Unterstufe)

- moderierte dreistündige Abschlussveranstaltung mit (freiwillig) ausgewählten Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern (jeweils drei bis maximal 5 Personen pro Zielgruppe)
- Reflexion und Austausch